



# »»» **Protokoll der Diözesanversammlung 2025 im Bert-Nowak-Haus in Rothmannsthal**

**Freitag, 07.03.2025 (Diözesanversammlung Teil 1)**

## **TOP 1 Begrüßung und Formalia**

Die Diözesanvorsitzenden Tobias Beck und Anja Löbling eröffnen die Diözesanversammlung am 07.03.2025 um 20:34 Uhr.

Lene Hammes wurde als Stufenreferentin Jungpfadfinderstufe wieder auf drei Jahre berufen. Ihr wurde ihre Berufungsurkunde überreicht.

Die Moderation wird an diesem Abend von Martin Helmreich übernommen. Der Termin der Diözesanversammlung wurde für dieses Datum festgelegt. Die Einladungen sind rechtzeitig zugegangen.

Martin Helmreich erläutert die Abstimmungsmodalitäten.

## **TOP 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Martin Helmreich stellt anhand der Anwesenheitsliste (s. Anlage), in der alle Stimmberechtigten und Ersatzdelegierten eingetragen sind, die Beschlussfähigkeit fest. Von 38 möglichen Stimmberechtigten sind 38 Stimmberechtigte anwesend. Die Versammlung ist damit beschlussfähig.

## **TOP 1.2 Protokollführung**

Die Protokollführung liegt für diese Versammlung turnusgemäß beim Bezirk 2 und wird von Friedolf Lappen übernommen.

## **TOP 1.3 Genehmigung der Tagesordnung**

Der Moderator verweist auf die Tagesordnung und fragt, ob es Anmerkungen zur Tagesordnung gibt. Das ist nicht der Fall.

Folgende Tagesordnung für die Diözesanversammlung 2025:

- 1. Begrüßung und Formalia**
  - 1.1. Protokollführung
  - 1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - 1.3. Genehmigung der Tagesordnung
- 2. Berichte**
  - 2.1. Bericht der Diözesanleitung
  - 2.2. Bericht eV / Stiftung / Bundesvorstand





- 3. Entlastung des Vorstandes**
- 4. Wahlen**
  - 4.1. Wahlen zum Diözesanvorstand
  - 4.2. Wahlen in die Landespfadfinderschaft Bamberg e.V.
  - 4.3. Wahlen zum Wahlausschuss
  - 4.4. Entsendung in die Stiftung
- 5. Anträge**
- 6. Sonstiges**
  - 6.1. Jahresübersicht 2025
  - 6.2. Einladungen
  - 6.3. Verschiedenes

wird einstimmig - ohne Enthaltung – angenommen.

Der Moderator gibt technische Hinweise zur Rückmeldebox, zum Jingle, zu den Handtüchern auf den Toiletten, dem nicht vorhandenen Weckdienst, dem während der Sitzungen nicht zu konsumierenden Alkohol und einigen Ansagen zur Tauschbörse des AK Ökologie, der Kandidatur von Friedolf zum Bundeskuraten, der Vorstellungsrallye auf dem PRISMA, dem Tischdeko- Wettbewerb und dem Zeitplan.

Es liegen der Versammlung 4 Anträge vor, die bereits veröffentlicht wurden.

### **TOP 5.3 Antrag 03** (wird vorgezogen!)

#### **Antragsgegenstand: Auflösung der Diözesanstiftung**

**Antragsteller:** Anja Löbling

#### **Antragstext:**

Die Diözesanversammlung möge beschließen:

Die Diözesanstiftung des Diözesanverbandes Bamberg wird aufgelöst.

Mit der Abwicklung des Vorgangs der Auflösung sowie das Festlegen eines geeigneten Auflösungsstermins wird das Stiftungskuratorium beauftragt. Gemäß der Satzung der Stiftung wird das Stiftungsvermögen in den Rechtsträger der Diözese überführt.

#### **Begründung:**

Siehe Anlagen (Antrag 3)

Sebastian Schmitt (Sebbi) stellt den Antrag vor und begründet ihn

inhaltlich. Hintergrund ist die Absicht der DPSG-Bundesstiftung, die Unterstiftungen abzustoßen. Es wurden drei Optionen vorgeschlagen:

1. Auflösung der Stiftung (ca. 120.000€ Stammkapital) in die Bundesstiftung hinein
2. Wechsel unter das Dach einer anderen Stiftung, unter der man als Unterstiftung weiter machen kann
3. Auflösung der Stiftung, Übertrag des vorhandenen Kapitals an die Landespfadfinderschaft Bamberg e.V.

Das Stiftungskuratorium empfiehlt Lösung 3.

Das Stiftungskuratorium stellt die Finanzen der Stiftung vor. Es erläutert verschiedenen Angebote zum Modell 2.



## »» TOP 2. Berichte

### TOP 2.1 Bericht der Diözesanleitung

Diese findet in Form von Berichtcafés statt.

Rückfragen zu den Berichten ergaben sich keine.

Der erste Teil der Versammlung endet um 22:29 Uhr.

### Samstag, 08.03.2025 (Diözesanversammlung Teil 2)

Der zweite Teil der Versammlung beginnt am Samstag, 8. März 2025 um 10:32 Uhr. Die

Moderation übernimmt weiterhin Martin Helmreich.

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Von 38 möglichen Stimmberechtigten sind 38 anwesend, weshalb die Versammlung beschlussfähig ist.

### TOP 2. Berichte (Forts.)

Die Berichte vom Samstag finden in Form eines open Air-Cafes im Hüttendorf statt.

Rückfragen zum zweiten Berichtsteil am Samstag:

#### Zur AG Ausbildung:

Daniel Schraudner (Sahni) stellt die Überlegung vor, die Regeldetris um je ein Modul zu entzerren, so dass aus drei dann vier Wochenenden werden, so dass die komplette Ausbildung in zwei Jahren absolviert werden kann. Das Einsteigerwochenende soll gleichwohl jährlich stattfinden. Es wird auf die Frage der Bezuschussbarkeit hingewiesen. Das Stimmungsbild ist unbestimmt.

Es wurde der Ausbildungspreis 2024 vorgestellt, der mit 30 Ausbildungen an Uttenreuth ging.

### TOP 3. Entlastung des Vorstandes

Es wird über die Entlastung des Vorstands abgestimmt.

Der Vorstand wird bei zwei Enthaltungen der Betroffenen einstimmig entlastet.

### TOP 5. Anträge

#### TOP 5.1 Initiativantrag 1:

#### Vertagung des diözesanen Aktionstages auf 2026

Felix Müller (Müllli) stellt den Antrag vor. Dieser Antrag wird ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen in die Tagesordnung aufgenommen.

#### TOP 5.2 Antrag 02: Auflösung der AG Politischen Bildung

**Antragssteller:** Tobias Beck (Diözesanvorsitzender)

#### Antragstext:

Die Diözesanversammlung möge beschließen:

Die AG Politische Bildung wird aufgelöst.

Dieser Beschluss verhindert für die Zukunft nicht die Einsetzung einer neuen AG mit ähnlichen oder den gleichen Aufgaben durch die Diözesanversammlung, die Diözesanleitung oder den Diözesanvorstand.

**Begründung:** Sahni (Daniel Schraudner) begründet den Antrag mündlich. Er betont, dass der Auftrag zur politischen Bildung beim Verband beim Verband verbleibt.



»» Abstimmung: Bei 5 Enthaltungen wird der Antrag angenommen.

### TOP 5.3 Antrag auf Auflösung der Diözesanstiftung

Der Antrag wurde gestern bereits ausführlich vorgestellt, es gab im Antragscafé Gelegenheit zum Austausch. Auf Nachfrage erklärte Sebbi (Sebastian Schmidt), dass die Auflösung der Stiftung nur mit Zustimmung des DV möglich sei.

Der Antrag wird breit diskutiert vor allem im Blick auf die Verwendung der Mittel beim Rechtsträger. Mehrfach wird der Wunsch vorgebracht, das Vermögen in geeigneter Form zu erhalten und nur die Erträge zu nutzen.

Der Antrag wird in der vorliegenden Form einstimmig bei zwei Enthaltungen angenommen.

### TOP 5.4 Antrag 04: Anpassung des ISK

**Antragssteller:** Florian Winzer (Vorsitzender Schwabachgrund)  
Josefine Gattung (Vorsitzende Schwabachgrund)  
Julia Roth (Kuratin Schwabachgrund)  
Friedrich Knop (Delegierter Schwabachgrund)

Der einreichte Antrag (siehe Anlagen) wird im Einvernehmen mit den Antragstellern wie folgt geändert:

#### **Antragstext: Neu**

5.1 Interne Beratungs- und Beschwerdewege

Im Vorfeld von jeder Versammlung bzw. Konferenz und Veranstaltung innerhalb des DPSG-Diözesanverbandes Bamberg werden mindestens zwei Vertrauenspersonen unterschiedlichen Geschlechts aus dem Vorstand oder dem Leitungsteam eines Angebotes bestimmt und deren Namen sowie eine entsprechende Kontaktmöglichkeit an den entsprechenden Personenkreis veröffentlicht.

#### **Angepasst**

5.1 Interne Beratungs- und Beschwerdewege

Im Vorfeld von jeder Versammlung bzw. Konferenz und Veranstaltung innerhalb des DPSG-Diözesanverbandes Bamberg werden mindestens zwei Vertrauenspersonen verschiedener Bezirke und unterschiedlichen Geschlechts aus dem Vorstand oder dem Leitungsteam eines Angebotes bestimmt und deren Namen sowie eine entsprechende Kontaktmöglichkeit an den entsprechenden Personenkreis veröffentlicht.

#### **Begründung:**

Siehe Anlagen (Antrag 04)

Es wird der Änderungsantrag gestellt, wie folgt zu formulieren: „...zwei Vertrauenspersonen verschiedenen Geschlechts *und nach Möglichkeit aus verschiedenen Stämmen* aus dem Vorstand...“ Dieser Vorschlag wird vom Antragsteller angenommen.

Joanna stellte einen GO-Antrag auf Schluss der Debatte und sofortige Abstimmung. Gegenrede hält Anja Löbling.

Der Antrag auf Schluss der Debatte wird mit 20 Ja-Stimmen und 15 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen angenommen.

Der Antrag 04 wird daraufhin einstimmig abgelehnt.





## **TOP 5.5 Antrag 01 – Termin DV 2026**

**Antragssteller:** Anja Löbling, Tobias Beck (Diözesanvorstand)

**Antragstext:**

Die Diözesanversammlung möge beschließen: Die Diözesanversammlung 2026 findet vom 07.-09.03.2026 im Pfadfinderzentrum Rothmannsthal statt.

**Begründung:** Versteht sich von selbst.

Die Versammlung stimmt über den Antrag ab.

Dieser Antrag wird einstimmig und ohne Enthaltung angenommen.

Die Versammlung wird um 12:36 Uhr unterbrochen und um 14:07 Uhr fortgesetzt. Der Diözesanvorstand übergibt dem Wahlausschuss die Leitung der Versammlung (TOP 4. Wahlen). Über die Wahlen wurde ein eigenes Protokoll angefertigt.

## **Sonntag, 09.03.2025 (Diözesanversammlung Teil 3)**

Die Versammlung (3. Teil) wird am Sonntag um 10:11 Uhr fortgesetzt. Zuerst wird die Beschlussfähigkeit festgestellt. Von 38 möglichen Stimmberechtigten sind 36 anwesend, weshalb die Versammlung beschlussfähig ist.

Zunächst werden weitere Wahlen abgehalten. (siehe Wahlprotokoll)

Nach Abschluss der Wahlen übernimmt wieder der Diözesanvorstand die Leitung der Versammlung.

## **TOP 5. Anträge (Forts.)**

Es wird der Initiativantrag 1 (s. Anlage) aufgerufen:

**TOP 5.6 Antrag auf Verlegung des diözesanen Aktionstages:**

**Antragstext:**

Die Diözesanversammlung möge beschließen, dass der für 2025 beschlossene diözesanweite Aktionstag auf 2026 verschoben wird.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

## **TOP 6 Sonstiges**

### **TOP 6.1 Jahresübersicht 2025**

- Es wird auf die Terminübersicht auf der Homepage des DV verwiesen, vor allem die Ausbildungen, Präventions- und Auffrischungsschulungen.
- Es wird in diesem Jahr ein Modulleitungstraining in der Region Bayern angeboten werden.
- Im Juli wird ein „Notfall- und Erste Hilfe Seminar“ angeboten werden.
- Im September findet die Georgskerwa statt, zu der Anja herzlich einlädt.
- FAK Ökologie plant für den 15. Juni eine lustige Aktion als Überraschung.
- 2. bis 6. 8. 2026 Bundesunternehmen der Jupfstufe, evtl. mit bayerischer Verlängerung.





- Tauchen mit Flaschen findet nun am 27. April statt, derzeit nur für Wö-Leitende, evtl. auch andere.
- 26. Juni Tucherlandausflug der Wö-Stufe.
- 2026 ist ein Wö-Diözesanlager in Dänemark geplant, 17. bis 23. August.
- In der Faschingswoche 2026 wird es wieder einen bayernweiten Kuratenkurs geben.
- Thomas Lang erinnerte an den Beschluss, die Jahresplanung immer von September bis September zu machen.

## TOP 6.2. Einladungen

- Der Stamm St. Josef Bamberg wird in den ersten beiden Wochen der Sommerferien nach Budapest, Ungarn fahren und sucht zur eigenen Entlastung noch Leiter\*innen für Küche und Kinderbetreuung.
- Der Stamm St. Josef Bamberg hat für den Transfer vom Bahnhof Limburg/Lahn nach Westernohe und zurück zu #PiW2025 einen Bus gechartert, in dem noch ca. 20 Plätze frei sind. Mitreisende sind gegen bescheidenes Entgelt herzlich willkommen.

## TOP 6.3 Verschiedenes

- Es wird der Küche, dem Protokollanten und dem Moderator gedankt.
- Die Veranstaltung wird um 10:56 Uhr beschlossen.

Für das Protokoll:

Friedolf Lappen

Für den Diözesanvorstand:

Tobias Beck

Anja Löbling



## »» Anlagen:

### Stimmberechtigte Mitglieder der Diözesanversammlung 2025

#### Delegierte der Wölflingsstufe: **anwesend am:**

Tobias Heyer	Freitag, Samstag, Sonntag
Felix Müller	Freitag, Samstag
Anstelle von Sarah Reißberger: Philipp Haack	Freitag, Samstag, Sonntag

#### Delegierte der Jungpfadfinderstufe:

Ronja Pöhlmann	Freitag, Samstag, Sonntag
Mia-Sophie Kondzielewicz	Freitag, Samstag, Sonntag
Emma Manitz	Freitag, Samstag, Sonntag

#### Delegierte der Pfadfinderstufe:

Laura Hopfengärtner	Freitag, Samstag, Sonntag
Jwana Sido	Freitag, Samstag, Sonntag
Florian Fuß	Freitag, Samstag, Sonntag

#### Delegierte der Roverstufe:

Elio Sauter	Freitag, Samstag, Sonntag
Philipp Farkas	Freitag, Samstag, Sonntag
Jakob Kreibitz	Freitag, Samstag, Sonntag

#### Bezirk Nürnberg/Fürth:

Frederic Sohr (Vorstand)	Freitag, Samstag, Sonntag
Franziska Ruppert (Vorstand)	Freitag, Samstag, Sonntag

##### Delegierte des Bezirks Nürnberg/Fürth:

Anjali Martin	Freitag, Samstag, Sonntag
Eric Brückner	Freitag, Samstag, Sonntag
Tobias Renner	Freitag, Samstag, Sonntag

#### Bezirk 2:

Thomas Lang (Vorstand)	Freitag, Samstag, Sonntag
Für Bernhard Götz (Vorstand): Friedolf Lappen	Freitag, Samstag, Sonntag

##### Delegierte des Bezirks 2:

Ann-Sophie Montag	Freitag, Samstag, Sonntag
Mara Tschorn	Freitag, Samstag, Sonntag
Katrin Wiechmann	Freitag, Samstag, Sonntag

#### Bezirk Schwabachgrund:

Florian Winzer (Vorstand)	Freitag, Samstag, Sonntag
Josefine Gattung (Vorstand)	Freitag, Samstag, Sonntag
Für Julia Roth (Vorstand): Anna Bichelmeir	Freitag, Samstag, Sonntag

##### Delegierte des Bezirks Schwabachgrund:

Fabian Balzus	Freitag, Samstag, Sonntag
Friedrich Knop	Freitag, Samstag, Sonntag
Vivian Winkelmeier	Freitag, Samstag, Sonntag

#### Bezirk Obermain:

Tim Pickartz (Vorstand)	Freitag, Samstag, Sonntag
Für Detlef Pötzl (Vorstand): Corinna Schnapp	Freitag, Samstag, Sonntag

##### Delegierte des Bezirks Obermain

Lisa Pranschke	Freitag, Samstag, Sonntag
Adrian Schütze	Freitag, Samstag, Sonntag
Jona Bertels	Freitag, Samstag



## »» Diözesanvorstand:

Tobias Beck (Vorstand)  
Anja Löbbling (Vorstand)

Freitag, Samstag, Sonntag  
Freitag, Samstag, Sonntag

## Diözesanstufenleitung:

Joanna Steiner (WÖ)  
Marlene Hammes (JU)  
Matthias Dellermann (RO)

Freitag, Samstag, Sonntag  
Freitag, Samstag, Sonntag  
Freitag, Samstag, Sonntag

**Stimmberechtigt: 38 (Soll)**

## Delegation von Stimmrechten:

**Bernhard Götz**, Bezirkskurat: Bezirk 2, hat dem Diözesanvorstand der DPSG Bamberg mitgeteilt, dass er sein Stimmrecht bei der Diözesanversammlung 2025 an **Friedolf Lappen** delegiert.

**Julia Roth**, Bezirkskuratin: Bezirk Schwabachgrund, hat dem Diözesanvorstand der DPSG Bamberg mitgeteilt, dass sie ihr Stimmrecht bei der Diözesanversammlung 2025 an **Anna Bichelmeier** delegiert.

**Delef Pötzl**, Bezirkskurat: Bezirk Obermain, hat dem Diözesanvorstand der DPSG Bamberg mitgeteilt, dass er sein Stimmrecht bei der Diözesanversammlung 2025 an **Corinna Schnapp** delegiert.

## Beratende Mitglieder an der Diözesanversammlung 2025

Zwei Mitglieder des Rechtsträgers (Landespfadfinderschaft Bamberg):	Markus Leipold, Petra Gagel
Ein Mitglied der Bundesleitung:	-
Eine Vertreterin/ein Vertreter des Diözesanvorstandes des BDKJ:	Andreas Weick
Eine Vertreterin/ein Vertreter des RdP in Bayern und des Landesvorstands der DPSG:	Daniel Götz
Ein Mitglied der Freunde und Förderer der DPSG-Diözese Bamberg e. V.:	Stefan Schuster
Ein Mitglied des Stiftungskuratoriums DPSG - DV Bamberg:	Sebastian Schmitt
Die hauptberufl. Geschäftsführerin:	Beate Kutzer
Die hauptberuflichen Referent*innen der Diözesanleitung:	Barbara Krimm, Oliver Lehmann

Diözesanversammlung  
2025



## **Antrag 01: Diözesanversammlung 2026**

Antragssteller: Anja Löbling (Diözesanvorsitzende)  
Tobias Beck (Diözesanvorsitzender)

### **Antragstext:**

Die Diözesanversammlung möge beschließen:

Die Diözesanversammlung 2026 findet vom 06. – 08.03.2026 im Pfadfinderzentrum Rothmannsthal statt.

### **Begründung:**

Versteht sich von selbst.

## **Antrag 02: Auflösung der AG Politische Bildung**

**Antragssteller:** Tobias Beck (Diözesanvorsitzender)

### **Antragstext:**

Die Diözesanversammlung möge beschließen:

Die AG Politische Bildung wird aufgelöst.

Dieser Beschluss verhindert für die Zukunft nicht die Einsetzung einer neuen AG mit ähnlichen oder den gleichen Aufgaben durch die Diözesanversammlung, die Diözesanleitung oder den Diözesanvorstand.

### **Begründung:**

Auf der DV 2020 wurde beschlossen auf der DV 2021 einen Studienteil zum Thema „Rechtsextremismus und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit – Prävention und Handlungsfelder“ durchzuführen. Aus der Vorbereitungsgruppe dieses Studienteils ging die spätere „AG Politische Bildung“ hervor, die als Arbeitsgruppe der Diözesanleitung die DL, sowie den gesamten Verband, in diesem Themenfeld unterstützen sollte.

Die AG bestand zeitweise aus bis zu 4 Mitgliedern, sowie einer Begleitung durch den Diözesanvorstand. Aktuelle Mitglieder sind Daniel Schraudner und Frederik Wohlleben (Sprecher).

Die Aufgaben umfassten unter anderem:

- 1) Die Beratung des Vorstands und der DL in Fragen der politischen Bildung.
- 2) Die Beratung und Unterstützung der unterschiedlichen Gliederungen des Verbandes (Stämme, Bezirke) bei Aktionen und Veranstaltungen mit Bezug zu politischer Bildung
- 3) Durchführung eigener Veranstaltungen zum Thema
- 4) Teamen des Moduls 1c
- 5) Das Schreiben von Kolumnen in den Papieren
- 6) Der Kontakt zu anderen Akteur\*innen in Themenfeld (Allianz gegen Rechtsextremismus, BDKJ, etc.)

Einen Großteil der Arbeit der AG machten dabei die Punkte 4), 5) und 6) aus. Bei Punkt 1) wurde von Seiten des Vorstands und der DL wenig Bedarf geäußert. Punkt 2) wurde von der AG als Hauptaufgabe gesehen, allerdings auch wenig in Anspruch genommen, obwohl auf der DV 2022 die Aktion „Demokratielotsen“ gestartet wurde, bei der man sich die AG für bestimmte Themen in den Stamm holen konnte. Im Jahr 2024 war zudem eine Fortbildung-Veranstaltung zum Thema „SKILLGUIDE: Mit Grüpplingen gegen die Drachen unserer Zeit“ geplant. Diese konnte mangels einer ausreichend großen Zahl von Anmeldungen leider nicht stattfinden.

Im Sommer 2024 fragte die AG daher mit einer Abfrage, für die in den Papieren geworben wurde, die Wünsche an die AG Politische Bildung ab. Die Ergebnisse waren wenige und ernüchternd.

Die Mitglieder der AG haben daher den Eindruck, dass aktuell kein Interesse seitens des Diözesanverbandes, der Bezirke und Stämme an einem weiteren Bestehen der AG vorhanden ist bzw. das zurzeit andere Themen eine höhere Priorität haben. Da außerdem die Personalsituation in der AG aktuell alles andere als rosig ist, schlägt die AG ihre Auflösung vor. Eine Weiterarbeit der AG ergibt nach aktueller Selbsteinschätzung nur dann Sinn, wenn sowohl ein größeres Interesse im Verband bestehen als auch eine Verbesserung der Personalsituation in Aussicht stehen sollte.

## **Antrag 03: Auflösung der Diözesanstiftung**

**Antragssteller:** Anja Löbling (Diözesanvorsitzende)

**Antragstext:**

Die Diözesanversammlung möge beschließen:

Die Diözesanstiftung des Diözesanverbandes Bamberg wird aufgelöst.

Mit der Abwicklung des Vorgangs der Auflösung sowie das Festlegen eines geeigneten Auflösungsstermins wird das Stiftungskuratorium beauftragt.

Gemäß der Satzung der Stiftung wird das Stiftungsvermögen in den Rechtsträger der Diözese überführt.

**Begründung:**

Die aktuelle Situation der Diözesanstiftung stellt sich wie folgt dar:

- Die Verwaltungskosten für die treuhänderische Verwaltung der Stiftung ist für die Dachstiftung (Bundesstiftung) sehr hoch, sodass die Bundesebene ihre Unterstiftungen auflösen möchte.
- Alternativen wie eine Eingliederung in die Bundesstiftung oder die Suche nach einer anderen Dachstiftung wurden geprüft: Bei einer Eingliederung in die Bundesstiftung würde das Stiftungskapital der Diözese Bamberg dem Kapital der Stiftung auf Bundesebene zugeführt werden. Die Mittel für die Diözese Bamberg wären damit nicht mehr zweckgebunden und individuell einsetzbar verfügbar.
- Die Stiftung erhält aktuell wenig Zustiftungen (um die 600€ pro Jahr), sowie wenig Anträge auf Förderung. Den Fortbestand der Stiftung durch eine andere Dachstiftung würde dieses Problem nicht lösen. Dies bedeutet, dass der Aufwand, der durch den Erhalt der Stiftung besteht, in keinem sinnvollen Verhältnis zum angestrebten Output steht.
- Durch den Wegfall des Stiftungseuros (jährlich ca. 1000€) und die Rückläufigkeit der Zustiftungen ist der Erhalt der Kapitalbasis kaum möglich.

Insgesamt erweist sich daher die Auflösung der Diözesanstiftung als die empfehlenswerteste Option, da die derzeitige Verwaltungsstruktur und die finanziellen Bedingungen keinen sinnvollen Rahmen für eine Weiterführung bilden.

Die freiwerdenden Mittel werden in den Rechtsträger des Diözesanverbandes überführt, um die Instandhaltung der Häuser der Diözese zu unterstützen.

## **Antrag 04: Anpassung des ISK**

**Antragssteller:** Florian Winzer (Vorsitzender Schwabachgrund)  
Josefine Gattung (Vorsitzende Schwabachgrund)  
Julia Roth (Kuratin Schwabachgrund)  
Friedrich Knop (Delegierter Schwabachgrund)

Diözesanversammlung  
2025



### **Antragstext: Neu**

5.1 Interne Beratungs- und Beschwerdewege

...

Im Vorfeld von jeder Versammlung bzw. Konferenz und Veranstaltung innerhalb des DPSG-Diözesanverbandes Bamberg werden mindestens zwei Vertrauenspersonen unterschiedlichen Geschlechts aus dem Vorstand oder dem Leitungsteam eines Angebotes bestimmt und deren Namen sowie eine entsprechende Kontaktmöglichkeit an den entsprechenden Personenkreis veröffentlicht.

### **Angepasst**

5.1 Interne Beratungs- und Beschwerdewege

...

Im Vorfeld von jeder Versammlung bzw. Konferenz und Veranstaltung innerhalb des DPSG-Diözesanverbandes Bamberg werden mindestens zwei Vertrauenspersonen **verschiedener Bezirke und** unterschiedlichen Geschlechts aus dem Vorstand oder dem Leitungsteam eines Angebotes bestimmt und deren Namen sowie eine entsprechende Kontaktmöglichkeit an den entsprechenden Personenkreis veröffentlicht.



**Begründung:**

Insbesondere bei Großveranstaltungen kann es Kindern und Jugendlichen schwerfallen, Vertrauenspersonen anzusprechen. Damit die Betroffenen den Vertrauenspersonen auch vertrauen können, ist es essenziell, eine nahbare Vertrauensperson zu haben. Auch wenn diese nicht gleich aus demselben Stamm kommt, kann eine Person aus demselben Bezirk zugänglicher sein als eine Person aus einem anderen Bezirk. Besonders, wenn Kinder zum ersten Mal auf einer Diözesanveranstaltung sind und der Zeltplatz nach Bezirken aufgeteilt wird, können Leiter aus anderen Bezirken befremdlich und distanziert wirken.

Fiktives Beispiel: Ein Jupfi aus dem B2 hatte einen Vorfall mit einem Leiter aus dem Obermain und möchte sich bei einer Vertrauensperson beschweren. Auf dem Weg dahin findet das Kind heraus, dass alle Vertrauenspersonen aus dem Obermain stammen. Aus Angst, dass sie zusammengehören, traut sich das Kind nicht mehr.

**Initiativantrag 1**

**Antragsgegenstand:** Antrag auf Verlegung des diözesanen Aktionstages

**Antragsteller:** Felix Müller

**Antragstext:**

Die Diözesanversammlung möge beschließen,

dass der für 2025 beschlossene diözesanweite Aktionstag auf 2026 verschoben wird.

**Begründung:**

Seit dem letzten Georgstag im Jahr 2016 sind schon einige Jahre vergangen.

Nach dem Jubiläum im Jahr 2024 sehen wir die Chance, die Gemeinschaft in unserem Diözesanverband weiter aufrecht zu erhalten und vor allem auch die Kinder, Jugendlichen und Leiter\*innen zusammenzubringen. Ein „Georgstag“ bietet die perfekte Gelegenheit, um gemeinsam zu feiern und sich näher kennenzulernen.

Die Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung liegt weiterhin bei der Diözesanleitung.

